

## **Wichtige Änderungen in der Zusammenarbeit**

### **in grenzüberschreitenden Einzelfällen innerhalb der Europäischen Union**

In internationalen Sorgerechtsstreitigkeiten und grenzüberschreitenden Fällen von Kindeswohlgefährdung konnten bisher Ersuchen zur Einholung von Sozialberichten wahlweise über den Internationalen Sozialdienst (ISD) im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. oder das Bundesamt für Justiz gestellt werden. Nach der ab dem 1. August 2022 wirksam werdenden Brüssel IIb-Verordnung, die die Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen regelt, sind Erstersuchen im sachlichen und räumlichen Geltungsbereich der Verordnung zwingend über die Zentrale Behörde für internationale Sorgerechtskonflikte des Ausgangsstaates des Ersuchens einzuleiten, in Deutschland mithin über das Bundesamt für Justiz. Ein Ersuchen über alternative Wege wie den ISD ist danach nicht mehr möglich.

Um den Übergang in der Bearbeitung dieser Fälle praktikabel zu gestalten, wird der ISD im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Justiz bereits ab dem 1. Januar 2022 keine Berichtersuchen zum sachlichen und räumlichen Geltungsbereich der Verordnung mehr annehmen. Bereits beim ISD laufende Ersuchen werden weiterbearbeitet und abgeschlossen.

Neue Anfragen sind ausschließlich an die Zentrale Behörde, das Bundesamt für Justiz, zu richten:

**Bundesamt für Justiz**  
**Referat II 3**  
**Zentrale Behörde für internationale Sorgerechtskonflikte**  
**Adenauerallee 99 – 103**  
**53113 Bonn**  
**Telefon: +49 228 99 410-5212**  
**Fax: +49 228 410-5401**  
**E-Mail: [int.sorgerecht@bfj.bund.de](mailto:int.sorgerecht@bfj.bund.de)**

Der ISD führt seine Arbeit in allen Themenfeldern, die sachlich nicht in den Bereich der Brüssel IIb-Verordnung fallen, sowie im Bereich der Sorgerechtsstreitigkeiten und Kindeswohlgefährdung außerhalb der EU, fort und steht weiterhin als Ansprechpartner für Beratung, Unterstützung und als Lotse zur Verfügung. Insbesondere bleibt das Angebot der Zentralen Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und Mediation ([www.zank.de](http://www.zank.de)) bei Konflikten ums Kind mit Auslandsbezug bestehen.

**Internationaler Sozialdienst (ISD)**  
**im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.**  
**Michaelkirchstr. 17-18**  
**10179 Berlin**  
**Telefon: +49 (0)30/62 980-403**  
**Telefax: +49 (0)30/62 980-450**  
**Email: [isd@iss-ger.de](mailto:isd@iss-ger.de)**  
**Web: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de) / [www.iss-ger.de](http://www.iss-ger.de) / [www.zank.de](http://www.zank.de)**

Wir möchten Sie bitten, dies in Ihrer Organisation bekannt zu machen.